

Samstag,
30. Oktober 2021
14.00–17.00 Uhr
Kirchner Museum Davos

KONSERVIEREN?
UMBAUEN?
ABBRECHEN?

Vom Umgang mit
jungen Baudenkmälern

Ein Anlass des
Bündner Heimatschutzes

konservieren?
umbauen?
abbrechen?



BÜNDNER HEIMATSCHUTZ
PROTECZIUN DA LA PATRIA
PROTEZIONE DELLA PATRIA

52

BESTE BAUTEN
MEGLIERS EDIFIZIS
MIGLIORI EDIFICI

Baukultur Graubünden 1950–2000
Cultura da construcziun Grischun 1950–2000
Cultura costruzioni Grigioni 1950–2000

Vom Erkennen zum Bewahren

Ein grosser Teil der Bündner Bausubstanz wurde in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg erstellt. Was davon erhaltenswert ist, muss jetzt diskutiert werden – in der Fachwelt und in der breiten Öffentlichkeit. Denn Baudenkmäler können nur geschützt werden, wenn ihr identitätsstiftender Charakter rechtzeitig erkannt wird. Um für das junge baukulturelle Erbe zu sensibilisieren, hat der Bündner Heimatschutz Anfang November 2019 die Kampagne «52 beste Bauten. Baukultur Graubünden 1950–2000» lanciert. Ein Jahr lang wurde auf der Website www.52bestebauten.ch wöchentlich ein Bündner Bauwerk aus der Zeit zwischen 1950 und 2000 vorgestellt. In ihrer Summe bilden die präsentierten 52 Bauten einen aufschlussreichen Querschnitt durch die Bündner Architekturgeschichte der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Nun gilt es, den Fokus auf die Frage nach dem Umgang mit den wertvollen Bauwerken der jüngeren und jüngsten Baugeschichte zu richten.

Veranstaltungsort

Kirchner Museum
Promenade 82
7270 Davos Platz

Veranstalter

Bündner Heimatschutz
Lürlibadstrasse 39
7000 Chur
www.heimatschutz-gr.ch

Anreise

Infos zu Anreise und Lageplan unter:
www.kirchnermuseum.ch/de/info/lageplananreise/

Anmeldung erforderlich

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Die Platzzahl ist beschränkt, Eintritt nur mit Covid-Zertifikat.

Anmeldung unter:
info@heimatschutz-gr.ch oder
Tel. 081 250 75 72.

Haftung

Für Schäden an Exponaten im Kirchner Museum haftet der Verursacher. Der Bündner Heimatschutz lehnt jede Haftung ab.

Programm

14.00 Auftakt

Begrüssung und Einleitung

Ludmila Seifert, Geschäftsleiterin Bündner Heimatschutz

Grussworte

Philipp Wilhelm, Landammann der Gemeinde Davos
Mario Cavigelli, Regierungspräsident des Kantons Graubünden

14.30 Referate

Über die «sauvegarde» der modernen und zeitgenössischen Schweizer Architektur

Franz Graf, Architekt und Professor EPFL

Sichtweisen

Annette Gigon, Architektin und Professorin ETHZ

15.30 Kurz nachgefragt

Bauerbe bewahren in Davos?

Gemeindearchitektin Cornelia Deragisch im Gespräch mit Vertretern des Forum Bau + Kultur Davos

16.00 Apéro

offeriert vom Bund Schweizer Architekten BSA

Musikalische Umrahmung

Valentin Kessler, Akkordeon, Reto Senn, (Bass-)Klarinette